

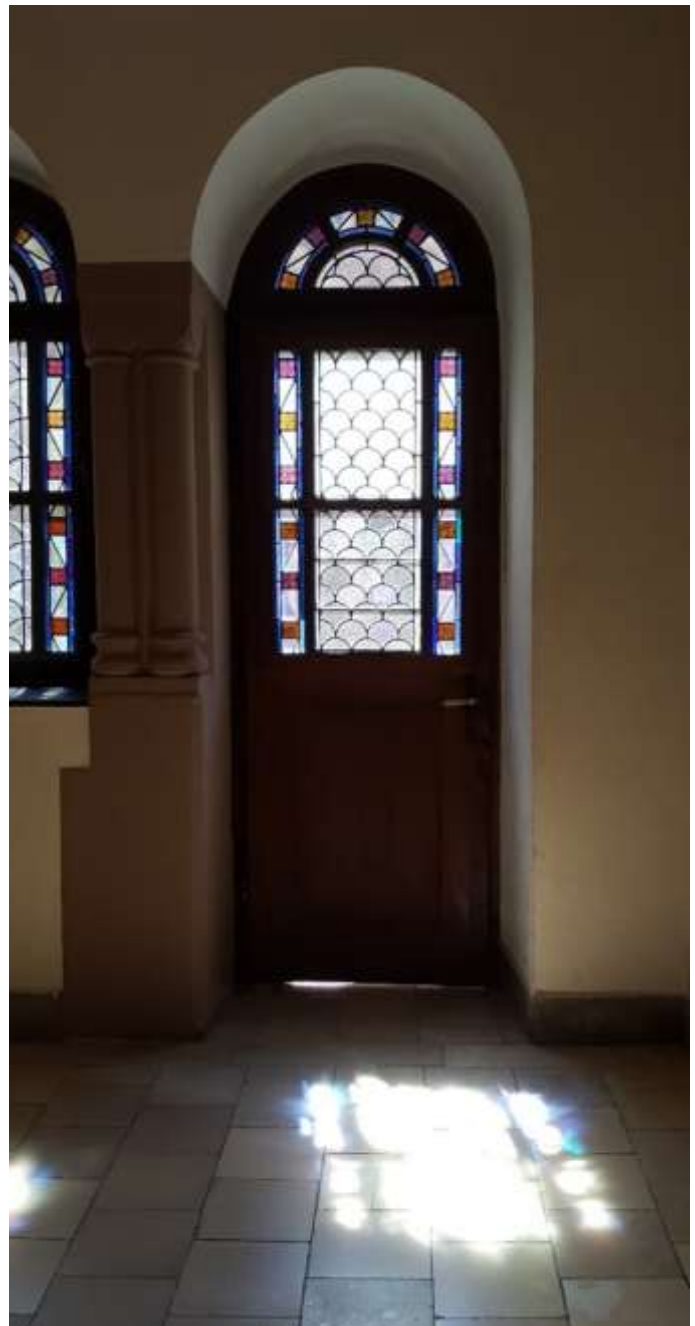
092b



Der gute Hirt

Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch **die Tür** hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch **die Tür** hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: **Ich bin die Tür zu den Schafen.** Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. **Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.** Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

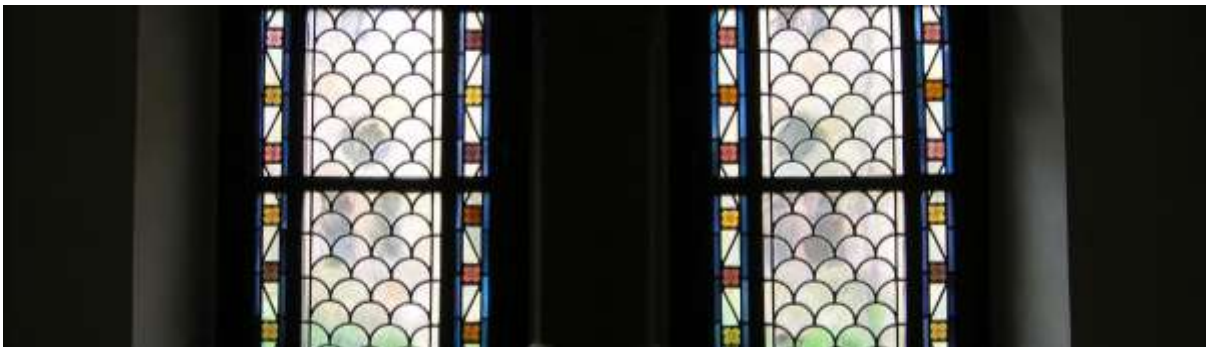
Joh 10,1-10



Fenster für die Flotten.

Der Große nördliche Kreuzgangflügel ist fast 100 Meter lang. Der westliche Teil davon ist Zugang zur Küche, nach draußen, zu einem großen Arbeitsraum und zu unserem Konventzimmer. Wer kann, macht hier große Schritte und eilt in Richtung Kirche oder Refektorium. 16 Fensterflügel suchen Patrone. Einer davon ist die Tür, die in den wunderschönen tiefgelegenen Mariengarten führt. (Nr.90-97)

Blaue Sonnen



Blau. Die Farbe der Treue und der Besonnenheit. Im alten Ägypten die Farbe der Trauer. Je nach Lichteinfall wirkt das Blau fast violett. Bestärkt durch die pinkfarbigen Quadrate, die mit goldgelben in der Bordüre abwechseln. Also Gedächtnisfenster.

Oder Frauen-Power-Fenster. Die übereinander gestaffelten Halbkreise der inneren Flächen lassen an aufgehende Sonnen denken: Mut- und Zukunftsfenster.

Patenschaft 1.000.- €

Kontoinhaber	Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e.V.
IBAN	DE87 3706 0193 4003 4140 81
BIC	GENODED1PAX
Bank	Pax Bank eG
Verwendungszweck:	Pate/Patin 092b

Fensterpatin/ Fensterpate:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail / Telefon

Name, der im Fenster geschrieben stehen soll:

.....